

Coaching/Systemische Beratung - Umgang mit Frust, Ärger & Kritik

Beitrag von „Stephan Grimm“ vom 23. April 2021 13:04

Liebe Referendar:innen, liebe Lehrkräfte,

ich befinde mich gerade in den letzten Zügen meiner zweijährigen Coachingausbildung am Stif Stuttgart (stif-stuttgart.de). Nun heisst es, das Gelernte in der Praxis zum Leben zu erwecken oder in anderen Worten: üben, üben, üben...

Was ich bis vor einem Jahr nicht für möglich gehalten hätte - Coaching/Systemische Beratung geht gut und wirkungsvoll auch auf Distanz via Zoom. **So biete ich über diesen Weg kostenlos Coaching/Systemische Beratung an.**

Warum kostenlos?

Ich habe einen Job, von dem ich gut leben kann, habe keinen Nerv, mich mit dem Finanzamt zu stressen und sehe es als Win-Win: Ich darf weiter Erfahrungen in diesem Bereich sammeln (wie auch von meinem Ausbildungscurriculum vorgegeben) und mein Wissen weitergeben und Menschen erhalten kostenfrei Begleitung bei Fragen/Herausforderungen, mit denen sie sich momentan konfrontiert sehen.

Was verstehe ich unter Coaching?

Meine Aufgabe als Coach besteht darin, mit unterschiedlichen Methoden neue Perspektiven verfügbar zu machen und so Veränderungsprozesse anzuregen, die der/dem Coachee neue Handlungsweisen ermöglichen. Als Coach bin ich Beobachter und nur in Bezug auf den Beratungsprozess Experte. Der Systemische Beratungsprozess nutzt und stärkt die Ressourcen des Klienten(-systems) und ist konstruktiv und lösungsorientiert.

Meine Haltung: Ich bin überzeugt, dass wir alle notwendigen Fähigkeiten in uns tragen, um unsere Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Doch es gibt Situationen, in denen wir unsicher über eine zu treffende Entscheidung sind, in denen unser Blick verengt ist, in denen wir nur das vermeintliche Problem sehen und es uns nicht gelingen mag, unsere Fähigkeiten zu nutzen und die nächsten hilfreichen Schritte zu gehen. Auf Basis von gegenseitigem Respekt, Schutz und Verbindlichkeit unterstütze ich dabei, neue Perspektiven wie auch eigene Lösungsansätze zu entwickeln. Einfühlungsvermögen, Interesse, Offenheit, gepaart mit Leichtigkeit und Humor sind neben meiner Erfahrung, die Grundlagen meiner Arbeit. Selbstverständlich sind die Inhalte des Coachings absolut vertraulich. Auf Wunsch kann das

Coaching auch komplett anonym stattfinden.

Für welche Anliegen eignet sich Coaching?

z.B.:

- Klärung der eigenen (beruflichen) Rolle- Bearbeitung von momentanen Herausforderungen z.B. durch Corona
- Orientierung bzgl. der beruflichen Aufgaben
- Finden und Umsetzen von reflektierten Zielsetzungen
- Umgang mit Konflikten z.B. mit SuS, Eltern, Kolleg:innen, Bekannten etc.
- Suche nach Lösungen und Handlungsalternativen für komplexe und schwierige Situationen.
- Erweiterung der eigenen Wahrnehmung und Handlungsoptionen

Wie komme ich ausgerechnet auf dieses Forum?

Ich war selbst einige Jahre im Schuldienst tätig. In NRW habe ich mein zweijähriges Referendariat an einem Berufskolleg gemacht und im Anschluß noch ein Jahr an einer Hauptschule sowie ein weiteres Jahr an einer Gesamtschule als Lehrer gearbeitet. D.h. ich durfte das System, in dem sich die meisten von euch vermutlich bewegen erleben, kenne die Herausforderungen als Referendar wie auch als Lehrkraft und kann dadurch meine Erfahrungen ziieldienlich mit in die Beratung/das Coaching einbringen.

Warum bin ich nicht mehr im Schuldienst?

Freiheit ist für mich ein hohes Gut und es grauste mir vor der mir drohenden Verbeamtung - klingt komisch, ich weiß, ist aber so 😊 So zog es mich zurück in die freie Wirtschaft. Doch es gibt immer wieder Momente, in denen ich mich zumindest für ein-zwei Tage die Woche zurück in die Schule wünsche 😊

Was mache ich jetzt beruflich?

Berufsbegleitend habe ich mich weitergebildet u.A. zum Systemischen Berater, Trainer, Moderator. Nun arbeite ich seit 8 Jahren in der Personalentwicklung, seit fünf Jahren in einem großen Unternehmen. Dort begleite ich angehende Mitarbeitende und Führungskräfte auf dem Weg in ihre neue Rolle, gebe Trainings zu Themen rund um Kommunikation, Gruppenprozesse, Konflikte, Einsatz von digitalen Tools, entwickle Workshops & Learning Journeys, moderiere Meetings UND coache da auch schon seit einigen Jahren Mitarbeitende. So konnte ich bereits einiges an Erfahrung sammeln. Doch nun ist es an der Zeit, meine Erfahrungen auch außerhalb des Unternehmensumfelds zu vertiefen.

Wer ist der Mensch hinter dieser Anzeige?

Ich bin bald 40 Jahre alt, lebe mit meiner Partnerin in einem wunderschönen Pfarrhaus auf dem platten Land in der Nähe von Schwäbisch Hall, gehe gerne Surfen, Laufen, Kiten und entspanne am Klavier. Ferien habe ich keine mehr, aber ab und an Urlaub, den ich gerne aktiv in der Natur verbringe.

Bei Interesse/weiteren Fragen, freue ich mich über eine Kontaktaufnahme.

Beste Grüße
Stephan Grimm